



Lehrer Konstantin Laub und die Klasse 10a sind für den Hybrid-Unterricht gut vorbereitet.

BILD: SCHULE

Markus-Schule: Umgang mit der Schulsoftware trainiert / Problemloser Wechsel ins Homeoffice

Unterricht im teilweisen Lockdown

Altlußheim. Lilli sitzt zuhause am Laptop. In der ersten Stunde wird ein Deutschdiktat geschrieben. Sie schreibt mit, schickt das Bild hinterher ihrer Lehrerin. Dann folgt sie dem weiteren Unterricht.

Unterricht im Teil-Lockdown mit Hybrid-Unterricht: Während die meisten Schüler im Präsenzunterricht sind, gibt es doch immer wieder einzelne Quarantänefälle.

Die Markus-Schule ist gut vorbereitet: Falls Schüler zuhause bleiben müssen, wählen sie sich am Morgen

in die geplante Besprechung ein. Materialien werden in den Klassenkanal des Klassenteams hochgeladen. Dort stellen die Lehrer, auch im regulären Unterricht, Aufgaben zur Verfügung. Die Schüler bearbeiten sie, laden sie wieder hoch und bekommen vom Lehrer Rückmeldung.

Erfahrungen umgesetzt

Schon während des ersten Lockdowns wurde an der Markus-Schule Online-Unterricht erfolgreich durchgeführt. Im Anschluss ent-

schied man sich für die flächendeckende Einführung von Microsoft 365. Dessen Handhabung wurde in den Wochen ab Schuljahresbeginn geübt, sodass jetzt alles recht entspannt läuft.

Wer zu Hause ist, klinkt sich ein, folgt dem Unterricht und kommt wieder zurück in den Präsenzunterricht ohne Lücken im Lehrstoff zu haben. Dennoch freuen sich alle, wenn sie im echten Unterricht dabei sein können. Mit Mund-Nase-Schutz versteht sich. zg